

Guten Tag, liebe Mitglieder und Interessierte,

als sozialen Vertrag, sieht die Psychologin Prof. Dr. Cornelia Betsch von der Uni Erfurt, das Impfen. "Ich schütze dich, du schützt mich." Geimpfte seien ein gewisses Risiko durch die Impfung eingegangen und erwarten nun, dass andere das genau so tun.

Besorgniserregend sind nicht nur die steigenden Zahlen von Erkrankten, die zunehmende Auslastung in Krankenhäusern und die weiterhin zunehmende Abwanderung von Pflegepersonal, sondern auch die Meldungen über zahlreiche Todesfälle von Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, die damit in Verbindung stehenden ungeimpften, erkrankten Mitarbeiter*innen.

Die WHO beschreibt Impfunwilligkeit bereits seit Jahren als globales Gesundheitsrisiko, das nun eine weitere Verschärfung erfährt.

Darf das Ausleben der eigenen Entscheidungsfreiheit über das von anderen gestellt werden, in einem Umfeld, indem sich vulnerable Personen in Pflege- und Schutzbedürftigkeit befinden?

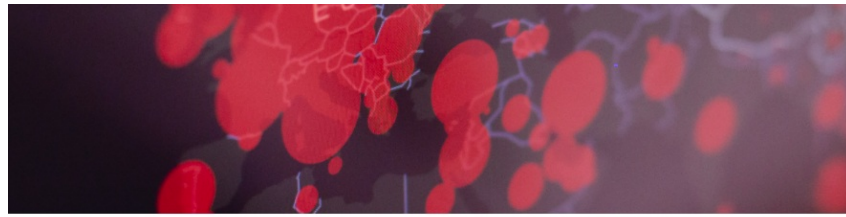
Eine Stigmatisierung ist hier mit Sicherheit keine adäquate Reaktion. An der Situation, wie wir sie gerade erleben, haben alle einen Anteil beigetragen, gleichwohl Ungeimpfte unbestritten mehr.

Wie kann und muss Kommunikation aussehen, dass sie gelingen kann, um den Kontakt zu Impfunwilligen nicht zu verlieren und sie zum Impfen zu bewegen, bereits Geimpfte auf das Boostern hinzuweisen und überhaupt durch einen weiteren Herbst und Winter in der Pandemie zu kommen?

Was können Arbeitgeber und direkte Vorgesetzte mit Blick auf abnehmende Risikowahrnehmung und sinkendes Schutzverhalten unternehmen?

Klar ist, es muss jetzt agiert werden, überlegt und gleichzeitig schnell und über alle zur Verfügung stehenden Kanäle. Wichtige Schritte sind Tests für alle, egal, ob geimpft, genesen oder noch nicht geimpft und das Signal, Tests wieder kostenlos für alle anzubieten.

COSMO



COSMO — COVID-19 Snapshot Monitoring

Ergebnisse aus dem wiederholten querschnittlichen Monitoring von Wissen, Risikowahrnehmung, Schutzverhalten und Vertrauen während des aktuellen COVID-19 Ausbruchsgeschehens

Ein Gemeinschaftsprojekt von Universität Erfurt, Robert Koch Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Leibniz-Institut für Psychologie, Science Media Center, Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin und Yale Institute for Global Health [Mehr erfahren](#)

Zusammenfassung der letzten Erhebung

Wellen 54 und 55 — 02./03.11.2021

Risikowahrnehmung und Schutzverhalten — Impfbereitschaft und Motive Ungeimpfter — Einstellung zur Impfpflicht — Bereitschaft, Kinder impfen zu lassen — Akzeptanz und Ablehnung der Maßnahmen, Vertrauen, Demonstrationsbereitschaft

Die aktuellen Ergebnisse des COSMO Monitorings, zeigen die Lage hinsichtlich der Risikowahrnehmung, des Schutzverhaltens, der Impfbereitschaft und weiteren wichtigen Fragestellungen. Alle Ergebnisse, dezidiert erklärt und als Foliensatz aufbereitet, finden Sie [hier](#).

Zum wahrgenommenen Risiko zeigen die Ergebnisse folgendes:

Das *gefühlte Risiko* ist in der aktuellen vierten COVID-19 Welle *etwas niedriger* als in der dritten Welle.

Ein *Anstieg der Risikowahrnehmung* ist eher *unter den geimpften Befragten* verbreitet.

Die *Erkrankung* wird als *potenziell weniger schwerwiegend eingeschätzt* als in der zweiten und dritten Welle.

Schutzverhalten:

Das *Schutzverhalten*, z.B. das Einhalten der AHA Regeln, ist nach dem Höhepunkt der dritten Welle *zurückgegangen*.

Die meisten *Verhaltensweisen* werden *seltener gezeigt* als in der dritten Welle.

Die *Nutzung von Schnelltests* hat seit dem Sommer *abgenommen*, über die Hälfte der Befragten hat in den letzten vier Wochen gar keinen Schnelltest durchgeführt.

Einflussfaktoren auf die Impfbereitschaft:

In der aktuellen Befragung (02.11.21) *unterscheiden sich Ungeimpfte nicht von Geimpften hinsichtlich demografischer*

Merkmale wie Geschlecht, Schulbildung oder beruflicher Tätigkeit.

Ungeimpfte sind tendenziell jünger.

Anteilig finden sich *mehr Ungeimpfte in Ost- als in Westdeutschland.*

Menschen mit Migrationshintergrund sind häufiger ungeimpft als Menschen ohne Migrationshintergrund.

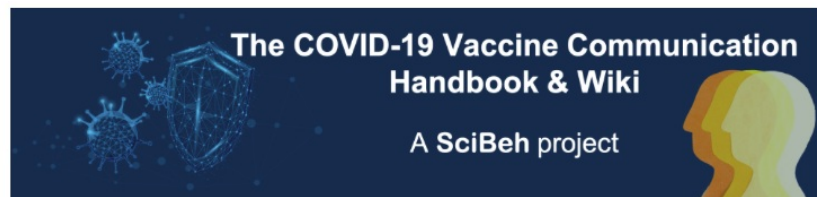
Personen mit *niedriger Impfbereitschaft und Impfverweigerer* haben *weniger Vertrauen in die Sicherheit* der Impfung.

Der *Schutz anderer wird als weniger wichtig* angesehen.

>>Empfehlungen im Umgang:

- entsprechende Aufklärung durch Ärzte - in diese Personengruppe ist das Vertrauen am höchsten
- No-Judgement-Zones, Angebote, die Ungeimpfte auch anonym nutzen können, um sich aufklären zu lassen können und nicht bewertet werden
- Kommunikationshandbuch nutzen - Beitrag im Anschluss
- Pflichtaufklärung bei Nicht-Impfung erwägen
- Push-Nachrichten auf Smartphones etc. für Booster-Impfungen
- niederschwelliges Erstimpfen und Boostern, auch am Arbeitsplatz
- I- Infos zur Durchführung von Schnelltests auch für Geimpfte
- direkte Eins-zu-Eins-Ansprache, z.B. durch Arbeitgeber

Handbuch Kommunikation



Das Kommunikationshandbuch zum COVID-19-Impfstoff

Die Empfehlung für das [Handbuch](#) war bereits Bestandteil eines unserer Newsletter.

Es liegt *in mehreren Sprachen* überarbeitet vor und wird ständig aktualisiert. Somit können Sie sichergehen, aktuelle Informationen zu bekommen. Weitere Sprachen sollen in Kürze ergänzt werden.

Erklärfilme

Erklärfilme zu COVID-19-Impfstoffen

Das Robert Koch-Institut veröffentlicht Erklärvideos zu verschiedenen Themen rund um die Corona-Impfung.

In den Lehrvideos werden von wissenschaftlichen Referenten verschiedene Aspekte und aktuelle Fragen zu COVID-19-Impfstoffen angesprochen und beantwortet. Bisher wurden Videos u.a. zu folgenden Themen veröffentlicht:

- [Wie sicher sind die neuen COVID-19-Impfstoffe?](#) (von Prof. Dr. med. Marylyn Addo, Oberärztin und Leiterin Sektion Infektiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)
- [Wie funktionieren die neuen COVID-19-Impfstoffe?](#) (von Prof. Dr. med. Marylyn Addo)
- [Wirkweise und potentielle Risiken der mRNA-Impfstoffe gegen COVID-19](#) (von PhD Martin Moder, Molekularbiologe, Autor)
- [Ärztliche Kommunikation mit ImpfgegnerInnen im Kontext der Pandemie](#) (Dr. phil. Philipp Schmid, Psychologe und Vertretungsdozent für Statistik- und Forschungsmethoden an der Universität Erfurt)
- [Macht die COVID-19-Impfung unfruchtbar?](#) (von PhD Martin Moder)

Diese und weitere Videos können auch direkt im Erklärfilm-Bereich der STIKO-App oder auf dem [RKI-YouTube-Kanal](#) angesehen werden.

Weitere Informationen zu COVID-19 und Impfen finden Sie [hier](#) (derzeit in Überarbeitung) oder auf dem Internetauftritt des RKI unter www.rki.de/covid-19-impfen.

Weitere Informationen zu COVID-19-Impfstoffen erhalten Sie [hier](#) oder beim Paul-Ehrlich-Institut unter www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-inhalt.html.

Der Konsum von Informationen über Videomaterial nimmt beständig zu.

Hilfreich ist hier das Angebot auf der informativ gestalteten Webseite der Nationalen Lenkungsgruppe Impfen. Sie verweist auf eine Reihe an Filmen zur niedrigschwelligen Aufklärung rund um Covid-19 und das Impfen.

[zur Webseite mit allen Filmen](#)

Social Media Kanäle

The screenshot shows the YouTube channel page for COVID-19. On the left, there is a video player with a thumbnail showing a woman speaking. Below the player, it says 'COVID-19', '17 Videos · 117.746 Aufrufe · Zuletzt am 21.09.2021 aktualisiert', and 'ABONNIEREN'. On the right, there is a list of videos:

- 2 nicht verfügbare Videos werden nicht angezeigt
- 1 COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft, Stillzeit und bei Kinderwunsch - was gibt es neues? (7:28)
- 2 Die Eventregistrierung in der Corona-Warn-App - wichtige Funktion für Innenräume (1:20)
- 3 Wie wirksam sind die COVID-19-Impfstoffe? (4:16)
- 4 Was ist die Ständige Impfkommission (STIKO) und wie arbeitet sie? (4:39)
- 5 Wirkweise der Vektor Impfstoffe gegen COVID19 (13:28)

Gerade junge Menschen nutzen Social Media Kanäle wie Youtube auf der Suche nach Informationen. Begrüßenswert ist das Angebot auf dem [Kanal des Robert-Koch-Instituts](#).



Eine enorme Reichweite erzielt die junge Chemikerin, Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin Mai Thi Nguyen-Kim. Sie spricht mit ihrem Podcast und YouTube Beiträgen eine große Zielgruppe an, erreicht besonders jungen Menschen und ist aufgrund ihrer Expertise seit 2020 Mitglied im Senat der Max-Planck-Gesellschaft. Auf ihrem Kanal maiLab diskutiert sie Themen der Wissenschaft, im aktuellsten Beitrag auch einen Impfpflicht. [MaiLab YouTube.](#)

Podcast Gram's Sprechstunde



Wie soll man mit Impfgegnern und -gegnerinnen reden? Klare Worte wagen? Oder Verständnis zeigen und ruhig erklären? Darüber

diskutieren die Ärztin Natalie Grams und der Arzt und Autor Philipp S. Holstein, der sich selbst als "Impfgegner-Gegner" bezeichnet, in einer Folge des Podcasts „Grams‘ Sprechstunde“.

Entlastung und Beratung



Krisen-Coaching per Video oder Telefon

Auch weiterhin steht Führungsverantwortlichen in den Mitgliedsbetrieben der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege das kostenfreie [BGW Krisencoaching](#) zur Verfügung.

KOBAS Stellungnahme

komm **mit** mensch
Sicher. Gesund. Miteinander.

DGUV
Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung
Spitzenverband

Stellungnahme des Koordinierungskreises für Biologische Arbeitsstoffe (KOBAS) der DGUV

Hinweise der DGUV zum Umgang mit Geimpften/ Genesenen im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie

Stand: 01.10.2021

Die Stellungnahme des Koordinierungskreises für Biologische Arbeitsstoffe (KOBAS) hat die Hinweise der DGUV zum Umgang mit Geimpften/ Genesenen im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie überarbeitet (Stand: 01.10.2021). Im [Beispielkatalog](#) finden Sie umfangreiche Schutzmaßnahmen als fachliche Hilfestellung.

Newsletter Präventions-Netzwerk
Nord
Projektteam der
Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und
Wohlfahrtspflege
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

[Abmelden](#)



© 2021 Präventions-Netzwerk Nord